



Ostern
4. + 5. April 2021

Osterbrief

aus der Apostel-Kirchengemeinde

Christus spricht:

*Ich war tot, und
siehe, ich bin
lebendig von
Ewigkeit zu
Ewigkeit.*

(Offb 1,18)



Eingang

Liebe Menschen in der Apostel-Kirchengemeinde,

Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja.

Frohe Ostern Ihnen allen! Es sind schwierige Zeiten und es gibt wenig Grund zum Jubeln. Aber dass Gott selbst dem Leben den Sieg geschenkt hat, gegen alle Todesmächte, dass das Licht des Lebens über die Finsternis des Todes siegt – wann hätten wir diese Hoffnung insbrünstiger bekennen sollen als jetzt?

Wir feiern Ostern am Ostersonntag und 8:30 und 10 Uhr mit Superintendent Holger Erdmann als Prediger, mit Bläsern und Orgelklang, am Ostermontag mit der Osterkantate „Heut triumphieret Gottes Sohn“ von Dieterich Buxtehude. Anmeldungen zu den 10 Uhr-Gottesdiensten bitte auf unserer homepage (s.u.) oder unter 293066.

Familien mit Kindern können sich in der Apostelkirche an den Ostertagen einen Osterspaziergangsbeutel mitnehmen, mit dem wir euch auf eine kleine Rally mit den Aposteln mitnehmen wollen – viel Spaß.

Für den Sonntag Quasimodogeniti, 11.04., planen wir, um 8:30/10 Uhr in der Apostelkirche Gottesdienste zu feiern, die Kinderkirche trifft sich per Zoom um 11:30 Uhr.

Herzlich grüßen zu Ostern Ihre Pfarrer der Apostel-Kirchengemeinde

Heinrich Kandzi

Friedrich Stahlhut

Dr. Christoph Nooke

Gottesdienste:

Ostersonntag

8:30 Uhr + 10 Uhr

Ostermontag

10 Uhr

Texte zum Tag der Auferstehung des Herrn

Evangelium: Mk 16,1–8: Die Botschaft von Jesu Auferstehung

¹Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben. ²Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. ³Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? ⁴Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß. ⁵Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich. ⁶Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. ⁷Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehet nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat. ⁸Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

*Ein Weg,
der Ostern beginnt*

Impuls

Unglaublich. Das Grab ist leer. Die Frauen fürchten sich, wer will es ihnen verdenken. Doch wo ist Jesus? Nicht hier! Er geht voraus nach Galiläa, sozusagen an den Anfang der Geschichte, dahin, wo sich das ereignete, was mit dieser Auferstehung ins rechte Licht gerückt wird. So ist die Auferstehung gleichzeitig der Beginn eines Weges.

Die Auferstehung ist kein unverbunden stehendes Ereignis, sondern gehört zum Leben Jesu dazu. Zu seiner Verkündigung, zu seinem Wirken, zu seiner Verwirklichung des Reiches Gottes. Wir werden an den Anfang der Geschichte verwiesen, nach Galiläa, und sollen nicht einfach staunend vor dem leeren Grab stehen, zitternd und ängstlich, sondern sollen uns auf den Weg machen, Jesu Wirken im Osterlichte nachgehen, nachmachen und mitmachen. Der Sieg des Lebens über den Tod, der verwirklicht sich bereits im vorösterlichen Wirken Jesu. Und diesem Sieg, dem können auch wir zum Durchbruch verhelfen, immer wieder neu: im Tun des Gerechten, im festen Vertrauen, im Leben auf Hoffnung.

Gebet

Auf, auf, mein Herz, mit Freuden nimm wahr, was heut geschieht;
wie kommt nach großen Leiden nun ein so großes Licht!

Lass dieses Licht uns zur Hoffnung werden, zum Vertrauen auf den Sieg des Lebens, den du, Gott, schenkst. Amen

Hymnus

Christ ist erstanden, von der Marter alle;
des solln wir alle froh sein,
Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.

Wir sind ansprechbar:

Pfarrer Dr. Christoph T. Nooke
Telefon: 0251 4 21 27
Mobil: 01522 279 89 54
christoph.tobias.nooke@ekvw.de

Pfarrer Heinrich Kandzi
Telefon: 0251 29 82 40
heinrich.kandzi@apostelkirche-muenster.de

Pfarrer Friedrich Stahlhut
Telefon: 0173 158 0058
friedrich.stahlhut@apostelkirche-muenster.de

Ev. Apostel-Kirchengemeinde
Bergstraße 36–38
48143 Münster
www.apostelkirche-muenster.de

 @apostelkirchemuenster